Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 48

Artikel: Der Trost an der Kinokasse
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-475431

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

D'Müüli- und d'Negelisüüch

Rätsel

Dr Jeger erchennt dr Vogel am Flug.
En Buechstabe drvo: isch d'Warret verheit.
Wieder eine drzue: dänn bischt du gar gscheit!

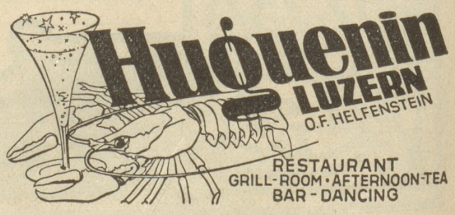
H.

(Flug - Lug - Klug)

Preiswürdig und ausgezeichnet!

Neue Leitung:
E. N. Caviezel-Hirt.

Der Trost an der Kinokasse

Ich kaufte in einem Zürcher-Kino eine Karte für die Sonntag-Matinée, und fragte beim Weggehen: «Wänn mached Sie uf?» «En Augeblick, Dame, ich mues sälber zerscht aafroge, Dame!» erhalte ich zur Antwort. Unwillig über die unschweizerischen «Damen», die mir da an den Kopf geworfen wurden, sagte ich: «Aeh, ich bi kä Dame!» Worauf mich die Kassierin schnell musterte und dann tröstend meinte: «Wowoll, worum dänn nid, grad so guet wie di andere!»

B. R-m.